

Pressemitteilung vom 13. Aug. 2018

Den Fledermäusen auf der Spur

Abendliche Wanderung des Landesbunds für Vogelschutz (LBV)

Zur abendlichen Fledermaus-Exkursion am 3. August 2018 in der Bad Reichenhaller Nonner Au konnte Peter Friedrich vom Landesbund für Vogelschutz (LBV) rund 40 Teilnehmer begrüßen, dabei auch „Abordnungen“ der LBV-Kindergruppen Bad Reichenhall und Traunstein.

Zunächst klärte LBV-Expertin Friederike Herzog aus München über Lebensraum und Lebensweise der im Talkessel heimischen Tiere auf. Dabei ging sie auch auf den Rückgang ihrer Hauptnahrungsquelle, der Insekten, ausführlich ein. Im Anschluss wanderte die Gruppe gemütlich zur Brücke über den Hosewaschbach. Dort flitzten zahlreiche Exemplare der Wasser- und Zwergfledermaus umher, beziehungsweise konnten mit dem sogenannten „Bat-Detektor“ gehört werden. Der Große Abendsegler ließ sich diesmal aber nicht am Bachufer blicken.

Durch die Hurra-Rufe der Kinder und das Taschenlampenlicht ließen sich die auf der Jagd befindlichen Fledermäuse nicht stören, denn sie sehen nur ganz schwach und orientieren sich bei ihren atemberaubenden Flugkünsten mittels eines durch Ultraschall verschafften exzellenten Hörbilds.

Auf den Heimweg nutzte Christian Kessel von der Reichenhaller Bauminitiative die Gelegenheit zu zeigen, wo ein von der Stadt vorgesehener Radweg quasi „mitten durch den Wald“ angelegt werden soll, eine nach Meinung der Naturschützer sehr kritikwürdige Planung.

Anschließend dankte Peter Friedrich Frau Herzog für die gelungene Führung mit einem Buchpräsent und wies auf die in diesem Jahr letzte Fledermaus-Exkursion am Samstag, 25. August, hin. Treffpunkt ist wieder um 20 Uhr am Wetterhäuschen beim Nonner Steg. Der LBV freut sich über das rege Fledermaus-Interesse.

Peter Friedrich
Kreisgruppe BGL im LBV